



REPORTAGE ZUR FUKUSHIMA GLEICHUNG

Erklärung der Redaktion vom 27.Feb. 2013

Aufgrund der vielen Rückfragen unserer Leser, die teilweise erstaunt oder befremdlich auf das im Lyrik Forum eingestellte Gedicht ohne Reim und Vers reagiert haben, sahen wir uns genötigt, den Künstler persönlich um eine Erklärung zu bitten.

Nach kurzer Auseinandersetzung über das Werk als Solches und den Sinn desselben im Speziellen, können wir nunmehr nach einem klärenden Gespräch mit dem Autor folgendes berichten. :

Das geschaffene Kunstwerk unter dem Titel „ **Fukushima Gleichung** „ stellt eine dadaistische Wortmalerei über den Supergau des Atomkraftwerkes in Japan dar. Doch nicht die Vorgänge um dieses Kraftwerk sind wesentlicher Bestand, sondern mit der Darstellung soll auf das schlecht abgedichtete Atomkraftwerk **Tschernobyl** hingewiesen werden.

Das Bild, das sich dem Betrachter bietet, ist nicht wie bei einem Sonett, oder einem anderen Gedicht von Oben nach Unten zu lesen, nein, nur wenn man es von Unten beginnt, eröffnet sich dem Betrachter der Sinn des Werkes. EINS, mit diesem Wort fängt das Gemälde an und wird von Zeile zu Zeile um ein Wort erweitert. Wie bei dem Störfall im Reaktor breitet sich das Wortgebilde nach Oben in Anlehnung an eine atomare Wolke immer weiter aus. Mit dem Text der „letzten“ Zeile - Eins macht es hier doch auch nicht mal so weit entfernt auf alles andere hinab - wird auf den Meiler in **Tschernobyl** hingewiesen, der immer noch Radioaktivität ausstrahlt. Dieses wird wortmalerisch mit dem **FALLOUT**, als letztem Wort sinnbildlich dargestellt.

Gerne hätten wir noch mehr über die Werke des Literaten erfahren, aber die kurze Zeitspanne von der Befragung bis zum Redaktionsschluss ließ es leider nicht zu. Jedoch freuen wir uns, ihnen mitteilen zu können, dass der Verfasser gerne zu weiteren Stellungnahmen bereit ist.

Zur Erinnerung haben wir das Kunstwerk für sie noch einmal abgedruckt.

FUKUSHIMA GLEICHUNG

Eins macht es hier doch auch nicht mal so weit davon entfernt auf alles andere hinab. **fallout**

Eins macht es hier doch auch nicht mal so weit davon entfernt auf alles andere.

Eins macht es hier doch auch nicht mal so weit davon entfernt auf alles.

Eins macht es hier doch auch nicht mal so weit davon entfernt auf.

Eins macht es hier doch auch nicht mal so weit davon entfernt.

Eins macht es hier doch auch nicht mal so weit davon.

Eins macht es hier doch auch nicht mal so weit.

Eins macht es hier doch auch nicht mal so.

Eins macht es hier doch auch nicht mal.

Eins macht es hier doch auch nicht.

Eins macht es hier doch auch.

Eins macht es hier doch.

Eins macht es hier.

Eins macht es.

Eins macht.

Eins.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!